

Bericht

des Gesundheitsausschusses

über die Jahresvorschau des BMG 2013 auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2013 und des Programms des Rates (Irland, Litauen, Griechenland) (III-479-BR/2013 d.B.)

Der Bundesminister für Gesundheit hat die Jahresvorschau 2013 gemäß Art. 23f Abs. 2 B-VG auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2013 sowie des Achtzehnmonatsprogramms des irischen, litauischen und griechischen Ratsvorsitzes vorgelegt.

Das Arbeitsprogramm der Kommission konzentriert sich auf folgende Bereiche:

- Ökologische Landwirtschaft;
- Tierarzneimittel;
- Verwendung von Klonungstechniken zur Lebensmittelerzeugung.

Die Initiativen zur Vereinfachung und Verringerung des Verwaltungsaufwands lauten wie folgt:

- neue Verordnung über amtliche Kontrollen entlang der Lebensmittelkette;
- neue Verordnung über Tiergesundheit;
- Überprüfung der Vorschriften über Tierarzneimittel;
- Hygiene-Paket.

Das operative Programm des Rates beinhaltet folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Gesundheit;
- Veterinärwesen und Tiergesundheit;
- Tierarzneimittel;
- Lebensmittel und Lebensmittelsicherheit;
- Gentechnik.

Der Gesundheitsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 7. Mai 2013 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Friedrich **Reisinger**.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Gerd **Krusche** und Ferdinand **Tiefnig**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Friedrich **Reisinger** gewählt.

Der Gesundheitsausschuss stellt nach Beratung der Vorlage am 7. Mai 2013 den **Antrag**, die Jahresvorschau des BMG 2013 auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2013 und des Programms des Rates (Irland, Litauen, Griechenland) (III-479-BR/2013 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2013 05 07

Friedrich Reisinger

Berichterstatter

Gottfried Kneifel

Vorsitzender